

**Dipartimento di Lingue e culture moderne**  
**Sezione germanistica**

Prova di verifica della preparazione personale  
per l'iscrizione alle lauree magistrali LM 37 e LM 38

La prova deve essere volta interamente in lingua tedesca.

È consentito l'uso del dizionario monolingue.

Durata della prova: 45 minuti.

Punteggio massimo conseguibile: 32/30 (*eccellente*).

La prova verrà completata da un breve colloquio, che verterà sull'esito della prova scritta, sulle problematiche eventualmente emerse nella redazione, nonché sulle motivazioni rispetto agli studi che si intendono intraprendere.

**1. Lesen Sie bitte den folgenden Text (A) und fassen Sie ihn zusammen (ca. 150 Wörter) (22 Punkte)**

**A. Wetterbehörde erwartet schon bald neuen Temperaturrekord**

(*Die Zeit online*, 28. Mai 2025, <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2025-05/weltorganisation-fuer-meteorologie-klimawandel-temperaturanstieg>)

Nach dem Rekordjahr 2024 werden die globalen Durchschnittstemperaturen in den fünf Folgejahren laut einer UN-Prognose weiterhin auf Rekordniveau bleiben. Es gebe eine 70-prozentige Wahrscheinlichkeit, dass eines der Jahre bis 2029 noch heißer werde als 2024, heißt es in einem Bericht, den die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) am Mittwoch in Genf vorlegte. Die Wahrscheinlichkeit, dass die globale Durchschnittstemperatur in einem der Jahre bis 2029 mehr als 1,5 Grad über dem vorindustriellen Zeitalter liegt, beträgt demnach 86 Prozent. Und es bestehe sogar eine kleine Wahrscheinlichkeit von einem Prozent, dass schon vor 2030 ein Jahr zwei Grad wärmer ist.

Die UN-Sonderorganisation geht davon aus, dass in den Jahren 2025 bis 2029 die globale Oberflächendurchschnittstemperatur zwischen 1,2 und 1,9 Grad über dem Niveau in den Jahren 1850 bis 1900 liegen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Temperaturanstieg im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter in dem gesamten Fünfjahreszeitraum bei über 1,5 Grad liegt, beträgt der Prognose zufolge 70 Prozent. Der Bericht wurde unter der Führung des britischen Met Office aus Klimamodellen von 15 Institutionen erstellt. Auch der Deutsche Wetterdienst war demnach daran beteiligt.

"Wir haben gerade schon die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen erlebt", teilte die Vizegeneralsekretärin der WMO, Ko Barrett, mit. "Leider liefert dieser WMO-Bericht keinen Hinweis auf eine Atempause in den kommenden Jahren, und das bedeutet, dass es zunehmende negative Auswirkungen auf unsere Wirtschaft, unseren Alltag, unsere Ökosysteme und unseren Planeten geben wird."

### *Behörde erwartet mehr Niederschläge in Nordeuropa*

Nach Angaben der WMO sind in den nächsten Jahren überdurchschnittliche saisonale Niederschläge in mehreren Regionen zu erwarten, darunter Nordeuropa und Südasien. Im Amazonas wird es hingegen wohl trockener. Die Arktisregion um den Nordpol wird sich laut der Prognose in den Wintermonaten mehr als dreimal schneller erwärmen als der Rest der Welt.

Die Prognose der UN-Sonderorganisation ist ein weiteres Indiz dafür, dass es angesichts der fortgesetzten Nutzung von fossilen Energieträgern immer schwieriger wird, das Pariser Klimaabkommen einzuhalten. Das 2015 geschlossene Abkommen, dem fast alle Länder der Erde beigetreten sind, sieht vor, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen, möglichst aber auf ein einigermaßen beherrschbares Maß von 1,5 Grad.

2024 hatte die globale Durchschnittstemperatur laut WMO 1,55 Grad über dem industriellen Niveau gelegen. Es war damit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen das erste Kalenderjahr oberhalb der 1,5-Grad-Schwelle. Dieser Befund für ein einzelnes Jahr stellt allerdings noch keinen Verstoß gegen das Pariser Abkommen dar, da für den Temperaturanstieg ein längerer Zeitraum betrachtet wird, in der Regel 20 Jahre. Der neue Bericht verdeutlicht, dass auch diese Schwelle wohl schon in wenigen Jahren gebrochen wird.

Der am WMO-Bericht beteiligte Met-Office-Experte Adam Scaife sprach mit Blick auf die Prognose von "schockierenden Statistiken". "Jeder zusätzliche Bruchteil eines Grads Erwärmung führt zu schädlicheren Hitzewellen, extremeren Regenfällen, intensiveren Dürren", warnte die WMO.

### **2. Finden Sie im Text A ein Synonym zu *Temperaturerhöhung* (2 Punkte)**

### **3. Ergänzen Sie folgenden Text (B) mit Wörtern aus der Liste. Tragen Sie die Wörter in die Tabelle unten ein (8 Punkte)**

**B.** Die Wassertemperatur im deutschen Teil der Nordsee war im vergangenen Jahr so \_\_\_\_ (1) wie noch nie. Das teilte das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in seiner Jahrespressekonferenz \_\_\_\_ (2) . Demnach \_\_\_\_ (3) die Wassertemperaturen das langjährige Mittel im vergangenen Jahr \_\_\_\_ (4) 1,5 Grad. Für \_\_\_\_ (5) gesamte Nordsee, also unter Einschluss der nicht zu Deutschland \_\_\_\_ (6) Gewässer, war 2024 den BSH-Angaben zufolge das bislang viertwärmste \_\_\_\_ (7). Nur 2014, 2022 und 2023 waren die Temperaturen dort noch \_\_\_\_ (8).

(aus *Deutsche Nordsee war 2024 so warm wie noch nie*, 31. März 2025 °

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2025-03/klimawandel-nordsee-wassertemperatur-ostsee>)

|            |        |             |
|------------|--------|-------------|
| auf        | Höhe   | niedrig     |
| aus        | höher  | niedriger   |
| bei        | Jahr   | sind        |
| den        | liegen | tief        |
| die        | liegt  | überstieg   |
| gehörenden | mit    | überstiegen |
| hoch       | Monat  | um          |

|          |          |          |          |          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| <b>1</b> | <b>2</b> | <b>3</b> | <b>4</b> | <b>5</b> | <b>6</b> | <b>7</b> | <b>8</b> |
|          |          |          |          |          |          |          |          |

## Aufgabe 2

Lösung: *Temperaturanstieg*

## Aufgabe 3

Lösung

|          |          |             |          |          |            |          |          |
|----------|----------|-------------|----------|----------|------------|----------|----------|
| <b>1</b> | <b>2</b> | <b>3</b>    | <b>4</b> | <b>5</b> | <b>6</b>   | <b>7</b> | <b>8</b> |
| hoch     | mit      | überstiegen | um       | die      | gehörenden | Jahr     | höher    |

Die Wassertemperatur im deutschen Teil der Nordsee war im vergangenen Jahr so **hoch** wie noch nie. Das teilte das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in seiner Jahrespressekonferenz **mit**. Demnach **überstiegen** die Wassertemperaturen das langjährige Mittel im vergangenen Jahr **um** 1,5 Grad. Für **die** gesamte Nordsee, also unter Einschluss der nicht zu Deutschland **gehörenden** Gewässer, war 2024 den BSH-Angaben zufolge das bislang viertwärmste **Jahr**. Nur 2014, 2022 und 2023 waren die Temperaturen dort noch **höher**.